



**EffizienzCluster  
LogistikRuhr**

**Produktblatt**

## Urban Retail Logistics – Gemeinsam in die Stadt

Die Urbanisierung und der demographische Wandel beeinflussen die künftigen Angebote zur Nah- und Direktversorgung der Menschen. Einkaufsmöglichkeiten in unmittelbarer Kundennähe werden aufgrund eingeschränkter Mobilität älterer Kunden zukünftig stärker nachgefragt. Konsumenten verlangen außerdem bessere Bestellmöglichkeiten über Smartphone oder Internet. Auch die flexible Anlieferung der Waren bis in den späten Abend gehört zu den Anforderungen vieler Konsumenten. Moderne Handelskonzepte müssen diesen immer individuelleren Kundenwünschen entsprechen. Unter Nutzung heutiger Logistikkonzepte führt dies zu mehr Verkehrsaufwand, da sich in der Konsequenz die Anliefermengen reduzieren und die Anlieferfrequenzen analog dazu weiter erhöhen. Eine effiziente Belieferung in Ballungsgebieten wird durch die steigende Zahl von Verkehrsstaus und Restriktionen erschwert.

### **Ziel des Verbundprojektes**

Zentrales Ziel ist die Weiterentwicklung der Feindistribution, um den Herausforderungen in urbanen Räumen und gleichzeitig den Kundenanforderungen gerecht zu werden. Dies geschieht beispielsweise durch Konzeption eines Urban Hub als zentraler Bündelungspunkt, an dem die logistische Abwicklung hoch individualisierter Warenströme ermöglicht wird. Das Urban Hub wird „Hot Spot“ auch für Belieferungsprozesse weiterer möglicher Partner der urbanen Versorgung. Neben dem Einzelhandel können dies zum Beispiel auch Paketdienste und Briefzustellung bis hin zum Pizzabäcker oder zur lokalen Reinigung sein. Im Hub müssen diese individuellen Prozesse koordiniert werden, was nur über eine erhebliche Intelligenz gewährleistet werden kann. Das wird durch Einsatz von Auto-ID- und smarterer IT-Technologie möglich. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Verminderung städtischer Waren- und Dienstleistungsverkehre zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und der Lärmbelästigung.



### **Leitthema: Urbane Versorgung**

Das Verbundprojekt Urban Retail Logistics folgt dem Leitthema „Urbane Versorgung“. Dies ist eines von sieben Leitthemen, die die Verbundprojekte des EffizienzClusters LogistikRuhr in Themenbereiche gliedern. Die Projekte des Leitthemas „Urbane Versorgung“ fokussieren die stetig zunehmende Urbanisierung. Diese komplexen Lebensräume verlangen intelligente Ver- und Entsorgungssysteme. Durch die Entwicklung entsprechender Systeme tragen unsere Clusterpartner maßgeblich zu einer langfristigen Sicherung der Versorgung der Menschen in Ballungsgebieten mit alltäglichen Dingen wie Lebensmitteln, Medikamenten und Konsumgütern bei. Fokussiert wird neben der Versorgung der Bevölkerung auch die der dort angesiedelten Produktions- und Handlungsorte.



# EffizienzCluster LogistikRuhr

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



## Konkrete Innovationen

Im Rahmen der Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten des Verbundprojektes werden die urbanen Versorgungsstrukturen neu gestaltet. Die Zustellung und Feindistribution der Ware erfolgt über ein „Urban Hub“. Das Urban Hub ist ein infrastrukturopotimierter und CO<sub>2</sub>-neutraler Logistikstandort, der unternehmens- und sortimentsübergreifend die Bündelung der Warenströme zur urbanen Versorgung von Ballungsräumen vornimmt. Die Vernetzung solcher Dienstleistungs- und Warenströme wird über das „Urban Information System“ sichergestellt, in dem der notwendige Informationsfluss schnell gebündelt werden kann. Unter dem Schlagwort „Tante-Emma 2.0“ werden innovative Handelskonzepte aufgegriffen und dazu passende Services der Belieferung entwickelt. Ein Handelsunternehmen, das in einem Nahversorgungskonzept ein kleines stationäres Sortiment anbietet und durch ein größeres „virtuelles“ Sortiment ergänzen möchte, kann so logistisch optimal bedient werden.

## Beitrag zur Gesamtstrategie des EffizienzClusters

Urban Retail Logistics leistet einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der urbanen Versorgung, etwa durch Konzepte zur Bündelung verschiedener Material- und Warenströme zur Vermeidung von ineffizienten Logistikverkehren im urbanen Raum. Die Entwicklungen beinhalten dabei sowohl technische Lösungen als auch innovative Geschäfts- und Betreibermodelle. So schaffen sie einen wesentlichen Meilenstein für eine nachhaltige Sicherung der urbanen Versorgung.

## Projektpartner:



## Projektkoordination:

Dipl. Betw. Christiane Auffermann MBA  
Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik  
Tel.: +49 (0) 231-9743309  
auffermann@iml.fraunhofer.de

## Kontakt:

EffizienzCluster Management GmbH  
Kölner Straße 80 - 82  
45481 Mülheim an der Ruhr  
Tel.: +49 (0) 208-9925255  
Fax: +49 (0) 208-9925222  
info@effizienzcluster.de

## Der EffizienzCluster LogistikRuhr

Der EffizienzCluster LogistikRuhr besteht aus einem Zusammenschluss von 120 Unternehmen und 11 Bildungs- und Forschungseinrichtungen. Durch diesen starken Mantel ist es möglich, Deutschlands größtes Forschungsprojekt im Bereich Logistik durchzuführen. Alle Partner folgen den ehrgeizigen Zielen der Schonung von Ressourcen und Umwelt, der Wahrung von Individualität sowie der Sicherung der urbanen Versorgung. Durch die Ergebnisse der 30 durchgeführten Verbundprojekte soll die Logistik von morgen grüner und moderner werden. Die Metropole Ruhr wird so zu einem neuen Zentrum innovativer Logistiksysteme und gebündelter Kompetenzen.